

Hessische Landesfeuerwehrschule F/B/K-GABC-Dekon Fü 24.11. bis 28.11.2025

Anhängekarte für Verletzte/Kranke im Rahmen Dekon V

Erstellt von:

Alexander Schlott, DRK Frankfurt Dieter Oberndörfer, BF Frankfurt

Stand: 25.11.2025

KI unterstützt vorbereitet

https://www.rotkreuzshop.de/Anhaengekarte-fuer-Verletzte-Kranke-VE-10-Stueck/01049

Inhalt

Anhängekarte für Verletzte/Kranke

- 1. Einführung
- 2. Vorbereitung
- 3. Sichtung und Kategorisierung
- 4. Ausfüllen der Karte
- 5. Befestigung
- 6. Besonderheiten bei kontaminierten Verletzten
- 7. Übergabe und Weiterleitung
- 8. Nachbereitung
- 9. Zusammenfassung

Einführung

Ziel:

 Verständnis der Bedeutung und korrekten Anwendung der Anhängekarte in CBRN-MANV Lagen entwickeln!

Überblick zur Struktur und den Zweck der Karte

Vorbereitung

Die Karte:

- Anhängekarte für Verletzte/Kranke
- Festlegung in Hessen
 "Registrierung von Betroffenen
 bei Katastrophen und
 Großschadenlagen"

Ausstattung:

 Sicherstellung ausreichender Verfügbarkeit der Karten in allen Einsatzfahrzeugen und einheiten

Schreibmaterial:

 Verwendung wasserfester Stifte für dauerhafte Lesbarkeit



https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/20 21-09/sonderschutzplan ab 6 plan 2 registrierung.pdf

Sichtung und Kategorisierung

Patientennummer:

 Eintragung in das rot umrandete Feld

Sichtungskategorie:

 Notieren der Kategorie, des sichtenden Arztes und der Uhrzeit

Farbkarte:

 Faltung entsprechend der Sichtungskategorie, beidseitig sichtbar



https://de.wikipedia.org/wiki/Verletztenanh% C3%A4ngekarte#/media/Datei:VAK_vorne.ipg

Sichtungskategorie (SK)	Beschreibung	Konsequenz	Farbe
SKI	Vital bedroht	Sofortbehandlung	Rot
SK II	Schwer verletzt/erkrankt	Dringliche Behandlung	Gelb
SK III	Leicht verletzt/erkrankt	Nicht-dringliche Behandlung	Grün
SK IV	Ohne Überlebenschance	Palliative Versorgung	Blau
EX	Tote	_	Schwarz

Ausfüllen der Karte

Persönliche Daten:

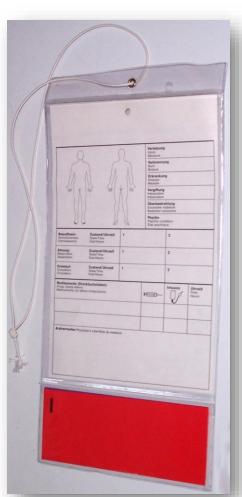
• Erfassung, sofern möglich

Medizinische Befunde:

Dokumentation von Befunden,
 Maßnahmen und Medikamenten

Dekontamination:

 Notierung des Status und der durchgeführten Maßnahmen



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/42/VAK hinten.jpg

Befestigung

Methode:

 Sichere Anbringung der Karte am Patienten, vorzugsweise am Handgelenk oder um den Hals

Herausforderung:

 Kontamination der Karte/Band durch ggf. direkten Kontakt mit dem Gefahrstoff

Besonderheiten bei kontaminierten Verletzten/Kranken

Dokumentation:

 Durchführung gemäß regionalem
 Notfallprotokoll und Dokumentation auf der Karte

Schutzmaßnahmen:

 Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zur Eigensicherung

Spezifische Felder zur Dokumentation von Kontaminationen befinden sich auf der Rückseite:

- Vergiftung
- Überbestrahlung (früher: Verstrahlung)

Übergabe und Weiterleitung

Transport:

 Weitergabe der vollständig ausgefüllten Karte an die nächste Behandlungseinheit oder das Krankenhaus

Dokumentation:

 Sicherstellung vollständiger und leserlicher Einträge für lückenlose Nachverfolgung

Nachbereitung

Einsätze und Übungen

Erfassung:

 Sammeln aller verwendeten Karten zur Auswertung

Auswertung:

 Analyse des Einsatzes zur Identifikation von Verbesserungsmöglichkeiten

Zusammenfassung

Wichtigkeit der korrekten Anwendung der Anhängekarte für Verletzte/Kranke für eine strukturierte Patientenversorgung in CBRN-MANV Lagen!

Auch gut zu wissen!

Anhängekarte für Verletzte/Kranke

- Anhängekarte für Verletzte/Kranke
- Hinweise zum Gebrauch der Anhängekarte für Verletzte/Kranke

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Korrespondierender Autor:

Alexander Schlott, B.Sc.

Beauftragter für den Katastrophenschutz Fachberater CBRN

DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. DRK-Sozialdienste Frankfurt am Main gGmbH DRK-Frankfurt Dienstleistungsgesellschaft mbH

Seilerstraße 23 60313 Frankfurt am Main

Mobil +49 172 54 09 821

E-Mail: <u>Alexander.Schlott@drkfrankfurt.de</u>

Zentrale E-Mail: <u>Fachberater.CBRN@drkfrankfurt.de</u>